

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Altfranken



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/011/2015)

am Montag, 13. Juli 2015,

19:30 Uhr

**im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal,
Otto-Harzer-Straße 2 b, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
 Dr. Hubertus Doltze

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken

Ina Artmann
 Ute Lehmann
 Christine Lieske
 Bernd Richter
 York Walter

Schriftführer/-in:

Frau Mrugalla Verwaltungsstelle Gompitz

T A G E S O R D N U N G**Öffentlich**

- | | | |
|------------|--|-------------------------------------|
| 1 | Verwendung der Verfügungsmittel der Ortschaft Altfranken | V-AF0024/15
beschließend |
| 2 | Finanzierung der Auftaktveranstaltung der Treberhilfe | V-AF0025/15
beschließend |
| 3 | Sonstiges | |
| 3.1 | Erster Sachstandsbericht zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung (FoSep 2025) | V0422/15
zur Information |
| 3.2 | Zweite Änderung zur Kooperationsvereinbarung zur weiteren Entwicklung des Kleingartenwesens in der Landeshauptstadt Dresden | |
| 3.3 | Prüfauftrag Wohnbauflächen im Entwurf Flächennutzungsplan | V0307/15
zur Information |
| 3.4 | Information zur Fortschreibung des Lokalen Handlungsprogrammes für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus (LHP Toleranz) über 2015 hinaus | |
| 3.5 | Hundedoc-Station Otto-Harzer-Straße/Halankweg | |

3 Sonstiges

3.1 Erster Sachstandsbericht zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung (FoSep 2025)

**V0422/15
zur Information**

Der Ortsvorsteher schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und einen Verantwortlichen einzuladen, der den Inhalt der Vorlage in der nächsten Sitzung erläutert.

Vertagung

3.2 Zweite Änderung zur Kooperationsvereinbarung zur weiteren Entwicklung des Kleingartenwesens in der Landeshauptstadt Dresden

Der Ortsvorsteher erläutert den Inhalt der Vorlage wie folgt. Zwischen dem Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. und der Landeshauptstadt Dresden besteht der Wille, Kleingartenanlagen im Sinne des Bundeskleingartengesetzes nachhaltig zu sichern und zu fördern.

Diese Vereinbarung beinhaltet u. a. folgende Punkte:

- Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen bezieht die Stadt benachbarte Kleingartenanlagen in das Plangebiet mit ein.
- Die Zielstellung städtischer Konzepte wie z. B. zur Spielplatz- und Kleingartenentwicklung werden aufeinander abgestimmt.
- Die Stadt ist verpflichtet Ersatzland bereitzustellen, wenn die Fläche durch einen Bebauungsplan oder eine Planfeststellung einer anderen Nutzung zugeführt werden soll. Die Einrichtung eines Kleingartenersatzlandkontos ist zu prüfen.
- Zur Finanzierung soll die Reform der Grundsteuer vorangebracht und die Besteuerung von Kleingärten neu geregelt werden.
- Außerdem ist der Stadtverband berechtigt eine andere Straßenreinigungsklasse für die jeweilige Straße zu beantragen und wird dann die Aufgaben des Anliegers übernehmen. Voraussetzung dafür ist die Zustimmung des betreffenden Ortschaftsrates.
- Die Förderung der interkulturellen und Migrantengärten wird als wichtiger Beitrag für die Integration von Migranten gesehen und von beiden Vereinbarungspartnern unterstützt.

3.3 Prüfauftrag Wohnbauflächen im Entwurf Flächennutzungsplan

**V0307/15
zur Information**

Im Zusammenhang mit dem Beschluss, den Entwurf des Flächennutzungsplanes Dresden öffentlich auszulegen, erteilte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau den Auftrag zu prüfen, welche Wohnbauflächen geringerer Dichte für die Einstufung als Wohnbaufläche mit hoher Dichte in Frage kommen könnten. Dabei wurden verschiedene Prüfkriterien beachtet. Die Prüfung ergibt insgesamt 8 Standorte, auf denen die Umwidmung möglich wäre. In der Ortschaft Altfranken gibt es keine derartigen Standorte.

3.4 Information zur Fortschreibung des Lokalen Handlungsprogrammes für Toleranz und Demokratie und gegen Extremismus (LHP Toleranz) über 2015 hinaus

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt das LHP Toleranz auf der Basis einer zweiten Zukunftskonferenz grundhaft zu erneuern, fortzuschreiben und für die Jahre 2016 und später zukunftsfest auszurichten.

Notwendig ist dies durch die aktuelle politische und demografische Entwicklung. Dazu ist eine Zusammenarbeit mit Trägern öffentlicher Belange, Institutionen, Organisationen, Verbänden sowie der Verwaltung erforderlich.

3.5 Hundedoc-Station Otto-Harzer-Straße/Halankweg

Es wird geprüft, ob eine zusätzliche Befestigung bis zur Hunde Dog-Station aufgebracht werden kann, um die Stolper- und Rutschgefahr zu beseitigen.

Dr. Hubertus Doltze
Vorsitzender

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat

Andrea Mrugalla
Schriftführerin